

Österreichs Helden zur See. Kapitäne - Forscher - Entdecker

Aus besonderem Hartholz sind die SEEHELDEN des Helmut Neuhold geschnitzt. Individuelle Entscheidungen stehen im Mittelpunkt der historischen Betrachtungen, Taten, die Auswirkungen auf ganze Reiche hatten - oder unbemerkt in die Tragödie führten. Ein lebendiges Buch von der Größe und Schönheit, von der Seltsamkeit und Tragik der rot-weiß-roten Marine.

Jahrhundertlang spielte Österreich eine wechselnd bedeutungsvolle Rolle zur See; es war nie eine maritime Großmacht, doch mit dem Erwerb italienischer Gebiete – und dadurch dem Zugang zum Know-how dalmatischer, venezianischer und Triestiner Seeleute wie zu den Häfen – begann der Traum von der Mittelmacht, ja vom Kolonialreich zu blühen.

Männer der verschiedensten Nationalitäten fuhren unter dem Doppeladler zur See, ignorierten Mangel und Unterlegenheit, glichen sie aus durch Phantasie und Kühnheit. Die militärischen Erfolge waren ebenso bescheiden wie selten – auch wenn sie in den nationalen Mythenschatz Eingang fanden –, doch das Engagement im wissenschaftlichen Bereich trug erstaunliche Früchte, die sich heute noch im Atlas widerspiegeln.

Das spannende Buch von Österreichs Seehelden führt Bekanntes und Vergessenes zusammen, erzählt von den Zeiten, als die Landkarte noch weiße Flecken hatte und als die Monarchie zerfiel – und in ihren Untergang auch die stolzen Schiffe mitriss.

Der Autor:

HELMUT NEUHOLD, Jahrgang 1959, studierte an der Universität Wien Geschichte und Politikwissenschaft. Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten mit Schwerpunkt Militärgeschichte und biografische Arbeiten. Publikationen: „Konkurrenz für Krupp“ 2004, „Das andere Habsburg“ 2008.

bib. Daten:

Styria Verlag

ISBN: 978-3-222-13306-0

Format: 17,0 x 24,0 cm

Seiten: 240

Einband: Hardcover mit SU

Fotos: durchg. Farbe

Preis: € 24.95